

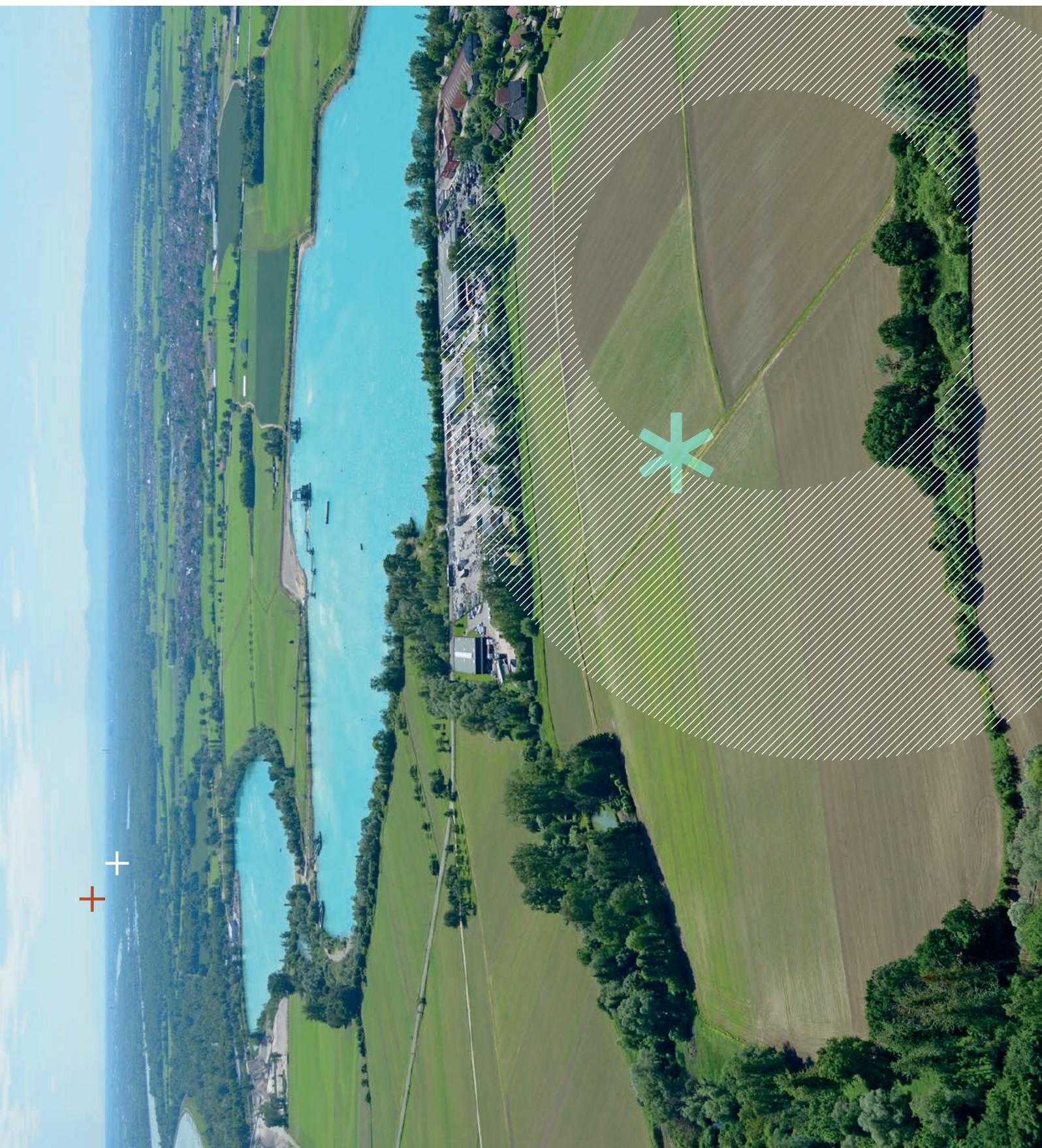
PARTNERSCHAFTLICHES ARBEITSPROGRAMM

2020

VOM VERWALTUNGSRAT AM
21. JANUAR 2020 VERABSCHIEDET



L'Agence
de Développement
et d'Urbanisme
de l'Agglomération
Strasbourgeoise



PARTNERSCHAFTLICHES ARBEITSPROGRAMM 2020

VOM VERWALTUNGSRAT AM
21. JANUAR 2020 VERABSCHIEDET



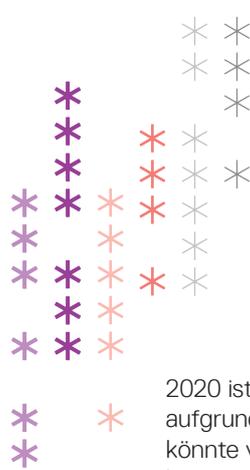
L'Agence
de Développement
et d'Urbanisme
de l'Agglomération
Strasbourgeoise

INHALT

- 4 FÜR EINEN SCHRITTWEISEN WANDEL
DER ENTWICKLUNGSMODELLE
- 6 DAS ARBEITSPROGRAMM DER AGENTUR BESTEHT
AUS ZWEI TEILEN
- 8 **VERSTÄNDNIS DER REGION**
Schwerpunkt 1
Das Gebiet verstehen, Informationen teilen, Entwicklungen antizipieren
- 14 **BEGLEITUNG DER MITGLIEDER BEI DER AUSARBEITUNG IHRER
STRATEGIEN FÜR DIE GEBIETE UND IHRER POLITISCHEN
MASSNAHMEN**
Schwerpunkte 2, 3 & 4
Eine metropolitane Funktionsweise aufbauen
Die Vision des Gebiets erweitern
Das Gebiet für die Erfordernisse von Umfeld und Bevölkerung rüsten
- 20 **SONDERVERTRÄGE**
- 22 DIE AGENTUR MIT IHREN AUFGABEN ENTWICKELN
DIE PARTNER UND DAS TEAM DER ADEUS

FÜR EINEN SCHRITTWEISEN WANDEL DER ENTWICKLUNGS- MODELLE





2020 ist weniger ein Jahr der Pause aufgrund der Kommunalwahlen, sondern könnte vielmehr bedeutende Fortschritte hin zu neuen Entwicklungswegen bringen. Nehmen wir zum Beispiel das Diskussionsforum Mobilität der Region Straßburg.

In zehn Jahren hat sich die Welt stärker verändert als in den fünfzig Jahren zuvor, und es gibt kein zurück. Die Finanzkrise hat uns durchgeschüttelt, auf die eine wirtschaftliche und schließlich eine soziale Krise folgte. Der territoriale Zusammenhalt ist brüchig, unsere Demokratien werden infrage gestellt. Die politische Landschaft wurde neu strukturiert und wir sind uns der klimatischen, energetischen und ökologischen Probleme bewusst geworden. Künstliche Intelligenz und die Biotechnologien tragen zur Wandlung unserer Lebensweisen und Ökonomien bei.

Die Gesellschaft hebt das Individuum und die Emotion hervor: Erfahrungen, Meinungen, Affekte begegnen sich auf gleicher Ebene. In den Diskussionen wird es immer schwieriger, zu einem von allen getragenen Kompromiss zu kommen.

Neue Modelle ausprobieren

Diese Situation fordert dazu auf, die räumliche Gestaltung anders anzugehen, indem man mehr Menschen ins Boot holt, durch eine individuelle und gemeinschaftliche Kohärenz zwischen Emotion, Vernunft und Aktion. Angesichts der großen ökologischen Herausforderungen ertasten wir mühsam, was wir tun und wie wir es anfangen sollen.

Wie ein Kôan der chinesischen Tradition die Intuition einer neuen Logik erfordert, so gibt es auch in unseren Krisen und Widersprüchen Raum für neue Lösungen. So wie es für Kinder eine Notwendigkeit ist, in der Erde nach Regenwürmer zu wühlen, um ihre Fähigkeit zur Abstraktion zu entwickeln, so kann jeder einzelne von uns, vorsichtig und unter Beachtung seiner Gefühle, Versuchsprojekte im Kleinen beginnen, sein Engagement in einem neuen Rahmen testen, an neuen Visionen teilhaben, deren Kohärenz stärken... bis hin zu neuen Entwicklungsmodellen.

Das Diskussionsforum Mobilitäten: Hin zu einem regionalen „Stoffwechsel“

Im Fall des Diskussionsforums Mobilität, ausgehend von der dringenden Frage nach der Gesundheit der Anwohner der A35 in Straßburg, hat eine interkommunale Konzertation auf bislang unbekannter Ebene einen ganzen Reigen an gewünschten Projekten im Bereich Mobilität hervorgebracht. Dies geschah mit Unterstützung des französischen Staats und der großen Gebietskörperschaften: beispielsweise ein Radwegenetz, Transport auf Abruf, die Reaktivierung von Bahnhöfen...

Das Projekt der Eurometropole zum Bau einer Autobahnumfahrung, die Umgestaltung der Autobahn, die zurückgestuft werden soll, Investitionen in die Metropole und die anderen Gebietskörperschaften förderten sowohl große, fast historische Fortschritte und Konsensfindungen sowie wirklich offene Konzertationen zutage, aber auch unvereinbar gegensätzliche Positionen und starke Emotionen.

Das eigentliche Ziel des Diskussionsforums Mobilität ist jedoch nicht die Mobilität, sondern die Vision eines erneuerten « Stoffwechsels » der Region, der von vielen Erfahrungen ausgeht, die großen Herausforderungen der Lebensweisen, der Energieversorgung, des Klimas und der Ökologie berücksichtigt und eine territoriale und ökonomische Kohäsion der grenzüberschreitenden Region gestaltet.

Dieses Arbeitsprogramm stärkt unsere Fähigkeit, Erfahrungen zu machen und an Modelle zu denken, die die Robustheit der Region verbessern.

Anne PONS
Generaldirektorin der ADEUS





○○○

DAS ARBEITS- PROGRAMM DER AGENTUR * *



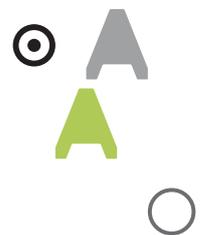
DAS ARBEITSPROGRAMM DER AGENTUR BESTEHT AUS ZWEI TEILEN

Das Arbeitsprogramm der Agentur besteht aus Tätigkeiten, die dem Verstehen und der Analyse der regionalen Entwicklungen dienen, dem "Verständnis der Region", und aus Tätigkeiten, die enger mit staatlichem Handeln verknüpft sind, beispielsweise regionale Strategien, Stadtplanungs- und Bauunterlagen, auch „Unterstützung der Mitglieder“ genannt. Alle diese Aufgaben hängen zusammen: Die eine baut auf der anderen auf, die andere hinterfragt die eine.

Der Teil **"Verständnis der Region"** hat zum Ziel, die bereits laufenden Veränderungen zu verstehen, zu analysieren und zu kommunizieren. Er setzt sich aus Monitoringstellen zusammen und bedient sich verschiedener Instrumente im Dienste des Verständnisses der Besonderheiten und Dynamiken der Region (INTEO), Hintergrundinformationen, Veranstaltungen, Diskussionsrunden und Methoden. Die Arbeit der themenbezogenen Monitoringstellen (Mobilität, Wohnraum, Wirtschaft und Flächennutzung) fließt direkt in die Politik der öffentlichen Hand ein und dient als Basis der Rahmenplanungen.

Der Teil **"Unterstützung der Mitglieder"** bei der Umsetzung ihrer territorialen Strategien und politischen Maßnahmen hat zum Ziel, den zuständigen Gremien bei ihrer Entscheidungsfindung zur Seite zu stehen, indem wir ihnen die im Teil „Verständnis der Region“ ermittelten Schlüsseldaten zur Verfügung stellen. Er umfasst insbesondere die Dokumente der Rahmenplanung – SRADDET, PLUi, SCoT, PCAET – und der Wohnraumplanung (z.B.: PLH, PDH, PDALHPD), die Begleitung von Großprojekten, politischen Programmen (Stadtvertrag) und Projektplanungen in den Kommunen und Gemeindeverbänden wie etwa die Stadt- und Kulturerbe-Analysen, Bedarfsanalysen in Bezug auf die Personalstärke und Planung der Ausstattungen an Einrichtungen in den einzelnen Gebieten.

Die Agentur begleitet Gebirgsregionen ebenso wie ländliche, grenznahe und explizit städtische Gebiete, wobei sie die Identitäten und deren Wechselbeziehungen zu den benachbarten Gebieten respektiert. Die Agentur achtet bei dieser begleitenden Tätigkeit auf die Herausforderungen der Vernetzung, die Bezugsgrößen wie die Großregion, die Konferenz der Gemeindeverbände, die grenzüberschreitende Metropolregion Straßburg und die Gemeindeverbände bei der perspektivischen Orientierung jeder Gebietskörperschaft im Hinblick auf die anderen mit sich bringen.

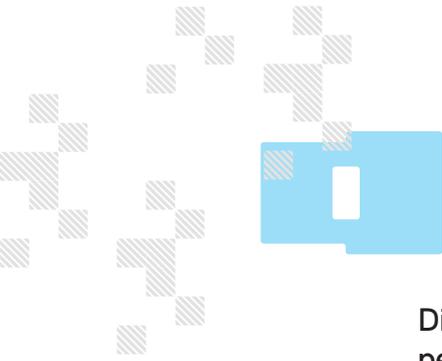




VERSTÄNDNIS DER REGION

SCHWERPUNKT 1

**DAS GEBIET VERSTEHEN,
INFORMATIONEN TEILEN,
ENTWICKLUNGEN ANTIZIPIEREN**



Die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit rufen permanent neue Arten des Wohnens, des Arbeitens und der Mobilität sowie neue Zusammenhänge hervor, insbesondere in den Bereichen der Umwelt und der sparsamen Raumnutzung. Die staatlichen Entscheidungsträger können diesen Anforderungen nur auf Basis eines richtigen Verständnisses der aus ihnen hervorgehenden konkreten Bedürfnisse gerecht werden.

Die Arbeiten unter diesem Schwerpunkt sollen den Mitgliedern und Partnern der Agentur die für ihr Gebiet bedeutsamen Entwicklungen veranschaulichen, um sie damit in die Lage zu versetzen, die erforderlichen politischen Maßnahmen in ihrem Tätigkeitsbereich zu antizipieren. Die Arbeiten zum besseren Verständnis der Region dienen als Drehscheibe für die Kommunikation politischen Handelns zwischen den Gemeinden, Gemeindeverbänden, dem Departement und der Großregion.

In diesem Rahmen erstellt die Agentur mithilfe von INTEO Berichte, Monitoringdaten und Hintergrundinformationen zum Verständnis der Region, kontrolliert durch themenbezogene Monitoringtätigkeiten politische Maßnahmen in mehreren Bereichen, analysiert Hintergründe und erforscht die neuen Herausforderungen.

Die Agentur organisiert auch zum Zweck des Informationsaustauschs mit ihren Mitgliedern und dem breiten spezialisierten Publikum Fachworkshops, Sitzungen zur Präsentation ihrer Arbeiten und Konferenzen/Diskussionsrunden.

Dank ihrer Einbindung in ein landesweites Netzwerk stellt die Agentur ihren Mitgliedern Erfahrung, methodische Kompetenzen und in anderen Gebieten entwickeltes Fachwissen zur Verfügung.



ARBEITS- PROGRAMM 2020

INDIKATOREN UND KARTOGRAFIERTE INDIKATOREN FÜR DIE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

- Indikatoren-Portal INTEO: Erleichtert die Analyse der Vorteile und Herausforderungen in jedem einzelnen Gebiet
- Die Erstellung von Kontroll-Indikatoren: Energie, Klima, Umwelt, Grundbesitz, Wirtschaft, Demografie, Stadtplanung

THEMATISCHE MONITORINGSTELLEN

- Für die Bereiche Wohnraum, Mobilität, Wirtschaft, Demografie und Flächennutzung, um die Ausarbeitung, Kontrolle und Bewertung politischen Handelns sowie Dokumente zur Stadtplanung zur Verfügung zu stellen
- Themenberichte zu Wohnen und Grundbesitz auf Grundlage der Ergebnisse von Monitoringtätigkeiten und Hintergrundinformationen
- Austausch mit den Mitgliedern und Teilnahme der Agentur an verschiedenen Foren und Kommissionen

ANTIZIPATION UND HINTERGRUNDINFORMATIONEN

- Analysen zukünftiger Trends und über fünf gebietsübergreifende Bereiche:
 - Attraktivität der Gebiete,
 - die Wechselbeziehungen der Gebiete untereinander,
 - effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen,
 - Lebensweisen, Ungleichheiten und Präkarität

VERANSTALTUNGEN, DISKUSSIONEN UND VERBREITUNG

- Zyklische Treffen
- Diskussionen auf Grundlage von Präsentationen der Agentur oder ihrer Mitglieder:
 - Zwei öffentliche, halbtägige Präsentationen der Arbeiten der Agentur,
 - Workshops zum technischen Austausch im Bereich Stadtplanung
- Eine Diskussion über Stadtplanung im Rahmen der Vorführungen „Die Stadt filmen“

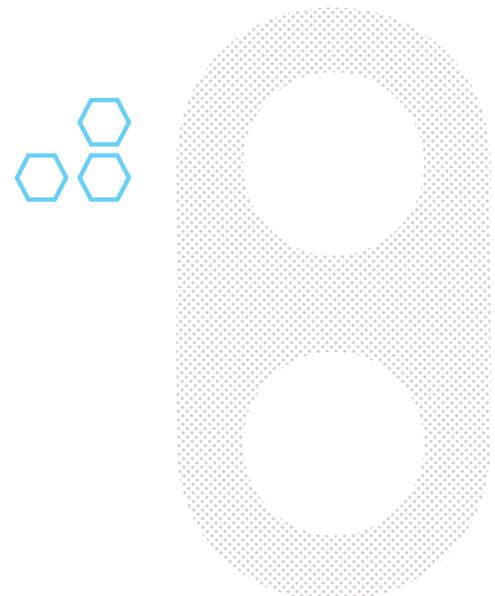
METHODEN, ARBEITSGRUPPEN UND VERSUCHE

- Forschungen und technische Vorstudien, in Verbindung mit den neuen gesetzlichen Verpflichtungen zu verschiedenen Themen wie Stadtplanung und Mobilität, Grüngürtel und Rahmenplanungen, Planung und Flächennutzung
- Lokale und nationale Arbeitsgruppen

SCHWERPUNKT 1

DAS GEBIET VERSTEHEN, INFORMATIONEN TEILEN, ENTWICKLUNGEN ANTIZIPIEREN

THEMEN	INHALTE
INDIKATOREN UND KARTOGRAFIERTE INDIKATOREN FÜR DIE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	
INTEO - ein Instrument im Dienst der Kenntnis der Besonderheiten und Dynamiken der Gebiete	Verwaltung der Datenbank samt Aktualisierungen
	Daten für Projekte, Monitoringstellen, Rahmenplanungen
	Entwicklung (je nach Mitteln)
	Partnerschaften mit Mitgliedern und landesweit
THEMATISCHE MONITORINGSTELLEN	
Monitoringstelle Wirtschaft	Gemeinsame Auswertung des Positionspapiers durch die Monitoringstelle ECO 2030 und Partner
	Monitoringstelle der Räume der Wirtschaftsaktivität: Phase 2
	Monitoringstelle des Club de l'immobilier d'entreprise du Bas-Rhin
	Kartografie des Handwerks nach Branchen im Departement Bas-Rhin
	Partnerschaften und Netzwerke im Bereich Wirtschaft: darunter CDAC, INSEE, CTDCO, SPEP... (Pilotprojekte, Daten, Präsentationen)
Monitoringstelle Wohnpolitik	Lokale Monitoringstelle für die Entwicklung der Mietsituation im Departement Bas-Rhin.
	Monitoringstelle für Eigentümergemeinschaften im Departement Bas-Rhin
	Regionale Monitoringstelle für studentischen Wohnraum im Elsass
	Monitoringstelle Wohnraum PETR Sélestat-Alsace centrale
	Monitoringstelle für Obdachlosigkeit in der Eurometropole
	Verzeichnis des sozialen Wohnungsbaus im Departement Bas-Rhin
	Kennzahlen des Wohnungsbaus im Departement Bas-Rhin
	Jahresbericht zur regionalen Wohnraumentwicklung
	Partnerschaften und Netzwerke Wohnraum: darunter DREAL, CAF, AREAL, INSEE, CRHH, CBTP... (Pilotprojekte, Daten, Präsentationen)



SCHWERPUNKT 1

**DAS GEBIET VERSTEHEN,
INFORMATIONEN TEILEN,
ENTWICKLUNGEN ANTIZIPIEREN**

THEMEN	INHALTE
THEMATISCHE MONITORINGSTELLEN	
• Monitoringstelle für Landnutzung und territoriale Entwicklung	Aktualisierung der BD POS / PLU im Departement Bas-Rhin
	Demografie der Wohnbebauung (Grundbesitz)
	Immobilienmärkte
	Bericht über dne Flächenverbrauch im Departement Bas-Rhin
	Partnerschaften und Netzwerke Grundbesitz und Daten: Plateforme régionale du foncier, DREAL, EPFA ... (Pilotprojekte, Präsentationen)
Monitoringstelle Mobilitäten (ODM)	Jahresbericht der Monitoringstelle Mobilität
	Ergebnisse der vereinfachten Haushalts-Untersuchung: Große Tendenzen der Mobilität: erste Erklärungen
	Ergebnisse der vereinfachten Haushalts-Untersuchung: Sozial schwache Bevölkerungsgruppen: Welche Mobilität?
	Fünf Behandlungen der vereinfachten Haushalts-/Mobilitäts-Untersuchung auf Anfrage der Eurometropole
	Vernetzung: Angebot und Nutzung darstellen
	Vernetzung: Instrumente, um den Zugang zu messen
	Monitoringstelle Parken
	Partnerschaften und Netzwerke Mobilität (Pilotprojekte, Präsentationen)
ANTIZIPATION UND HINTERGRUNDINFORMATIONEN	
Territoriale Attraktivität	7 EST: Welche Robustheit für die zentralen Orte im Wandel? Verbindungen, die Robustheit aufbauen, Typologien und Aktionsfelder
	7 EST: Attractivität der Gebiete in der Region Grand Est - Verbindung Arbeit / Wohnen (Aktion Wohnungen)
Territoriale Verflechtung	Gebietskörperschaften im Abschwung: Welche schwerwiegenden Konsequenzen hat eine Abschwungspirale für die Gebietskörperschaften? Welche Entwicklungspotenziale gibt es in den Gebietskörperschaften im Abschwung und was sind die jeweiligen Grenzen?
	Verbindungen zwischen wirtschaftlicher Dynamik in den Gebietskörperschaften und der Wohnraumentwicklung
	Analyse des Wirtschaftssystems im Stadtgebiet Ortenau
	Die deutsche Regionalplanung besser verstehen
Effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen	7 EST: Analyse der Dekorrelation Flächenverbrauch / Wohnraum / Arbeit
	7 EST: Beitrag zur regionalen Grundbesitz-Plattform - Analysen der Datenquellen, Aufbau der Daten über Natur-, Landwirtschafts-, und Waldflächen (noch zu präzisieren)
	Plattform Energie (im Aufbau)
	Veränderbarkeit der Gebietskörperschaften (im Aufbau)
	Die Vorzüge der Vegetation für die Gesundheit
	Die Begrünung der Öko-Stadtteile in den Niederlanden und die Rolle der Bewohner - Erfahrungsberichte
	Entwicklung von Umwelt-Indikatoren für die Gebietskörperschaften und die SEM
	Entwicklung von Indikatoren für den WärmeKomfort

Lebensstile, Ungleichheiten, Präkarität	Anlehnung an die Monitoringstelle Gesundheit (pwrinatal) der Eurometropole
THEMEN	INHALTE
VERANSTALTUNGEN, DISKUSSIONEN UND VERBREITUNG	
Treffen	Treffen der ADEUS: 2 bis 4 Treffen
	Die Stadt filmen
Vorstellung der Arbeiten der Agentur	Halbtägige Präsentationen im 1. Halbjahr und 2. Halbjahr
	Verbreitung der Arbeiten
Workshops zum technischen Austausch im Bereich Stadtplanung (ATU)	Mögliche ATU (von 4 bis 6): französisches Loi d'orientation des mobilités (LOM), e-toile, ökologischer Wandel in der lokalen Wirtschaft, grenzüberschreitende Raumplanung, Gesundheit, SRADDET: Welche Auswirkungen für die Rahmenplanung?
ARBEITSGRUPPEN, METHODEN UND VERSUCHE	
Arbeitsgruppen	7 EST: Beiträge zu den Arbeiten für einen Naturführer in der Stadt, multimodale Kommunikationspole, Büro- und Gewerbegebiete
	Partnerschaften und Planungsnetzwerke, grenzüberschreitend, Planung: Rhin Supérieur, PLUI DREAL
	Partnerschaften und Umweltnetzwerke: RGE, SDEA, MIN, CD67, EMS, Agence de l'eau, ARS
	Landesweite Netzwerke und andere: Métroscope, Observ'agglo, SYTERE, POPSU, villes moyennes
Methoden und Versuche	Weiterentwicklung der Verfahren zur Ausarbeitung von PLUi und SCOTS (interner Prozess)
	Methodik Rahmenplanung: Ausarbeitung von Diagnoseverfahren PLU/SCoT, thematische Indikatoren
	Identifizierung des Flächenpotenzials hinsichtlich des Wohnungsbedarfs (interner Prozess)



**BEGLEITUNG
DER MITGLIEDER
BEI DER
AUSARBEITUNG
IHRER STRATEGIEN
FÜR DIE GEBIETE
UND IHRER
POLITISCHEN
MASSNAHMEN**

SCHWERPUNKT 2

**EINE METROPOLITANE
FUNKTIONSWEISE AUFBAUEN**

SCHWERPUNKT 3

**DIE VISION
DES GEBIETS ERWEITERN**

SCHWERPUNKT 4

**DAS GEBIET FÜR DIE
ERFORDERNISSE VON UMFELD
UND BEVÖLKERUNG RÜSTEN**

DIE MITGLIEDER BEI DER UMSETZUNG IHRER TERRITORIALEN STRATEGIEN UND POLITISCHEN MASSNAHMEN UNTERSTÜTZEN

Die Kohärenz staatlichen Handelns und die Übereinstimmung mit den Lebensgewohnheiten der Menschen beruht im Wesentlichen auf der richtigen Abstimmung der verschiedenen Maßstäbe und Ebenen einer Region. Dank ihrer partnerschaftlichen Struktur stellt die ADEUS ein Forum zum Informationsaustausch hinsichtlich der großen Herausforderungen dar, an dem sich das gebietsbezogene politische Handeln der Partner an einem gemeinsamen Wirkungsbereich kreuzt.

Wichtigstes Ziel in diesem Bereich ist es, bei der Gestaltung der Funktionsweise der Metropole und des Grenzgebiets von vornherein die Aspekte Umwelt, Energie, Grundeigentum, Wirtschaft, soziale Entwicklung und die Abstimmung mit den benachbarten Gebieten einzubeziehen.

Diese Funktionsweise erkennbar zu machen heißt, das Entstehen großer regionaler Projekte und ihre Umsetzung in den Rahmenplanungen SRADDET, Schema der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, PDH, PDALHPD, SCoT, PLU, PLH, PDALHPD, PDU, PDH und PCAET zu fördern. Es handelt sich zugleich um einen in die Zukunft gerichteten Ansatz und um die Gestaltung der Stadt heute, die auch dazu beiträgt, die Vision im größeren Rahmen mit Leben zu füllen.

Die ADEUS begleitet ihre Mitglieder und Partner bei der Ausarbeitung, der Kontrolle sowie der Umsetzung der Rahmenplanung und der politischen Maßnahmen.

Alle Ergebnisse dieser Arbeiten werden allen Mitgliedern zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Die Erfahrungen und das Feedback werden in einem positiven Kreislauf ihrerseits die bereits angestoßenen Projekte verbessern. Indem Sie die Rahmenplanung fortschreibt, bietet die Agentur den Gebietskörperschaften und den anderen Mitgliedern, die dies wünschen, Unterstützung bei der Ausarbeitung von Projekten sowie beim Projektmanagement.



ARBEITS- PROGRAMM 2020

RAHMENPLANUNG UND STAATLICHE POLITIK

- Die Beteiligung an der Ausarbeitung
- Die Beteiligung an der Kontrolle
- Die Beteiligung an der Überarbeitung

RAHMENPROJEKTE DER REGION, DER METROPOLE UND GRENZÜBERSCHREITEND

- Abstimmung der Gebiete mit der Großregion
- Territoriale Gestaltung der grenzüberschreitenden Metropolregion Straßburg
- Die Begleitung des Projekts des wechselseitigen Austauschs zwischen städtischen und ländlichen Gebieten

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG FÜR DIE MITGLIEDER

- Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Projekts durch das Gebiet
- Studien zu sich ergebenden Chancen, Analyse des Kulturerbes
- Vorschläge zu Methoden und Projektansätzen
- Die Analyse der Auswirkungen der Verstärkung auf die Planung der Einrichtungen



SCHWERPUNKTE 2, 3 & 4

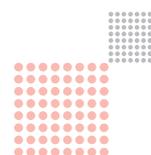
EINE METROPOLITANE FUNKTIONSWEISE AUFBAUEN

DIE VISION DES GEBIETS ERWEITERN

DAS GEBIET FÜR DIE ERFORDERNISSE VON UMFELD UND BEVÖLKERUNG RÜSTEN

THEMEN	INHALTE
RAHMENDOKUMENTE IN DEN GEBIETEN DER METROPOLREGION	
Schema zur Regionalplanung, zur nachhaltigen Entwicklung und Gebietsgleichheit (SRADDET)	7 EST: Kontroll-Indikatoren für den SRADDET
Grenzüberschreitend	Bilan des Rahmens der Orientierungen für das Gebiet Rhin Supérieur
	Grenzüberschreitender Kooperationsplan der Eurometropole Straßburg
Wohnraumprogramm auf Departementsebene	PDH des Departements Bas-Rhin: Kontrolle (methodische Bilanz, Attraktivität für die 23 Gemeindeverbände)
Aktionsplan des Departements für die Unterbringung bedürftiger Menschen	PDALHPD des Departements Bas-Rhin: Kontrolle (Indikatoren, Tag Hilfe für Kinder, Papier über betreutes Wohnen)
Planungsverbände	SCOTERS: Überprüfung
	PETR-SCOT Bruche-Mossig: Überprüfung
	PETR-SCOT Alsace du Nord: Überprüfung
	PETR Bande Rhénane-Nord: Änderung des SCoT
Interkommunale Flächennutzungspläne	PLUi der Eurometropole Straßburg: Änderung Nr. 3 - Umweltentwicklung
	PLUi der Eurometropole Straßburg: Projekterklärung - Umweltentwicklung
	PLUi der Eurometropole Straßburg: Raumplanungsleitlinien und Programm (OAP) Luft-Klima-Energie
	PLU der Eurometropole Straßburg: Raumplanungsleitlinien und Programm (OAP) Rahmenplanung - Ein Landschaftsplan für den Glacis-Gürtel in Straßburg
	PLUi der Eurometropole Straßburg: Veröffentlichung und Analyse der Kontroll-Indikatoren
	PLU des Gemeindeverbands Pays de Barr: Begleitung beim PLUi
	Aufwertung der Arbeiten des Gemeindeverbands Pays de Barr nach Genehmigung des PLU
	Aufwertung der Arbeiten des Gemeindeverbands Vallée de Villé nach Genehmigung des PLU
Flächennutzungspläne	Rettungs- und Aufwertungsplan Straßburg (PSMV): Raumplanungsleitlinien und Programm (OAP)
	Gemeindeverband Großraum Hagenau (CAH): Bilanz der geltenden Raumplanungsdokumente vor der Ausarbeitung des PLUi für den CAH
Klima-, Luft- und Energiepläne für die Gebiete	PCAET der Eurometropole Straßburg: Kontrolle der Indikatoren und Analyse
	PCAET des PETR Alsace du Nord
	PCAET Bruche-Mossig (noch in der Detailarbeit)
Lokale Wohnbauprogramme	PLH der Eurometropole Straßburg: Kontrolle der Reform der Zuweisungen
	PLH Gemeindeverband Canton d'Erstein: Weitere Schritte nach der Ausarbeitung
Politik der Stadt	Stadtvertrag der Eurometropole Straßburg: Attraktivitäts-Barometer der prioritären Stadtteile (Quartiers prioritaires de la politique de la ville, QPV)

THEMEN	INHALTE
RAHMENPROJEKTE DER REGION, DER METROPOLE UND GRENZÜBERSCHREITEND	
Der Region, der Metropole	7 EST: Begleitung der Region Grand Est bei der Einrichtung von Mobilitätsnetzen
	Besonderheiten der Eurometropole, Ansätze zur Positionierung in der Großregion in der elsässischen Metropolregion
	Gegenseitige Beziehungen urbane/ländliche Territorien auf Ebene der Straßburger Metropolregion
	Weitere Schritte des Diskussionsforums Mobilitäten (in der Vorbereitung)
	Beteiligung an der Ausarbeitung eines Schemas der Stadtlogistik für die Metropole und Verwaltung des Instruments "e-toile"
	Nahbereich-Grüngürtel der Eurometropole: Benchmark, Diskussionen der Mandatsträger, Konzept der Verkettung, Szenarien und Identifizierung des bebaubaren Potenzials sowie der Naturflächen
	Flussleitplanung der Eurometropole Straßburg
	Autonomer Hafen Straßburg: Workshop zur Artenvielfalt
Grenzüberschreitend	Folgeschritte der Konferenz für eine Metropolregion Straßburg-Karlsruhe und Eurodistricts: Bericht, Workshops
	Projekt Interreg V: Einrichtung eines Wirtschafts-Monitorings auf Ebene des Gebiets Rhin Supérieur (im Aufbau)
	Deutsch-französisches Pilotprojekt MORO (Modellprojekt der Raumplanung): in Begleitung des Aachener Vertrags
UNTERSTÜTZENDE PLANUNGEN FÜR KOMMUNEN, GEMEINDEVERBÄNDE UND ANDERE MITGLIEDER	
Projektgestaltung	Prognose des Planungsbedarfs hinsichtlich der Schülerzahlen an den Collèges der Eurometropole
	Technische Projektarbeiten für die Gemeinden der Eurometropole: Analysen des Kulturerbes, der Städte und Landschaften
	PLU der Eurometropole Straßburg: Begleitung der Studiengruppe "Stadtqualität, Architektur, Lebensstil"
	Studie über die Zukunft des erweiterten Gebiets des Etang du Gérig
	Unterstützung bei der Erstellung des Umwidmungsplans der A35 für die DREAL



A photograph showing a man and a woman from behind, holding up blue cards. The man is on the left, and the woman is on the right. They are both holding up blue cards, with the man's card partially overlapping the woman's. The background is a blurred office setting with a window. The text 'DIE SONDER-VERTRÄGE' is overlaid on the image in white and blue. A small white asterisk is on the woman's card.

DIE SONDER- VERTRÄGE

*

Sonderverträge der Agentur bestehen im Zusammenhang mit außerhalb des partnerschaftlichen Arbeitsprogramms liegenden, auf Anfrage ausgeführten Arbeiten, das heißt mit solchen, die nicht zwischen den Mitgliedern ausgetauscht werden. Dieser Teil stellt ein kleineres Volumen dar, da er nicht dringlich ist. Die Agentur stellt ihre Arbeitskraft zunächst in den Dienst ihrer Mitglieder, zunächst aus einer Logik der "Inhouse"-Dienstleistung, aber auch aus Gründen des Gemeinwohls.

Der Anteil an Sonderverträgen ist auf die Kontrolle bereits laufender Maßnahmen und auf Projekte begrenzt, die von strategischem Wert sind oder mit der Aktionsforschung zusammenhängen.

ARBEITS-PROGRAMM
2020

STADTPLANUNGSDOKUMENTE
FÜR DIE MITGLIEDER

→ Einige Ergänzungen zu den Rahmenplanungen für die Mitglieder und insbesondere für die Gemeindeverbände

THEMEN	INHALTE
STADTPLANUNGSDOKUMENTE FÜR DIE MITGLIEDER	
Andere	Einige Ergänzungen zu den Rahmenplanungen und den politischen Maßnahmen der Mitglieder

DIE
AGENTUR
DURCH
IHRE MISSIONEN

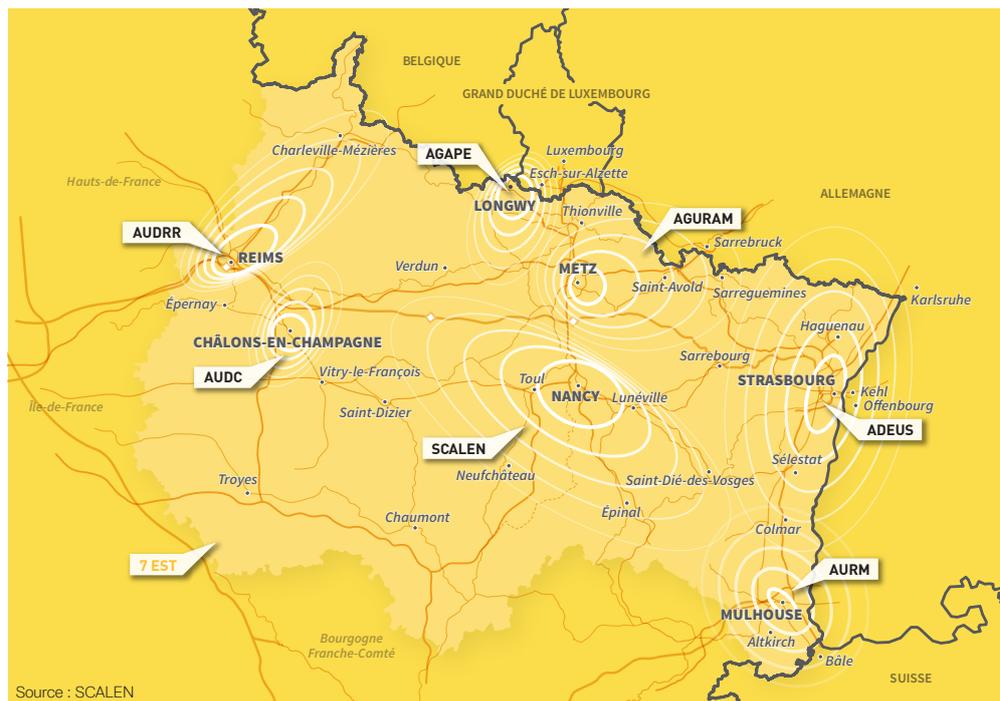
WEITERENT-
WICKELN

DIE PARTNER
UND MITARBEITER
DER ADEUS



Die ADEUS passt ihre Arbeiten an, um den Bedürfnissen ihrer Mitglieder mit zusammenfassenden und zugänglichen Veröffentlichungen optimal gerecht zu werden. Sie passt sich ihren Zielgruppen durch eine verbesserte digitale Verbreitung an.

Die sieben Agenturen der Region Grand Est: Châlons-en-Champagne, Reims, Nancy, Metz, Longwy, Straßburg und Mulhouse stärken von Jahr zu Jahr ihr Netzwerk im Dienst der Analysen auf regionaler Ebene, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse ihrer Mitglieder.



ARBEITS-PROGRAMM 2020

- Tätigkeitsbericht und partnerschaftliches Arbeitsprogramm (Französisch und Deutsch)
- Partnerschaftliche Kontrollsitzungen, Projektblätter und Kontrolllisten zu den Projekten der ADEUS
- Website und Intranet der ADEUS: www.adeus.org
- Videos der Konferenzen der ADEUS auf www.adeus.org und YouTube
- Newsletter "Adeus Info": www.adeus.org/newsletters
- Erstellung von Luft- und Bodenbildserien, um die Publikationen und Dokumente der Agentur zu illustrieren
- Dokumentationszentrum und Fotothek, die für die Mitglieder und Partner zugänglich sind
- Kontaktpflege der Agentur

DIE 60 MITGLIEDER UND ASSOZIIERTEN PARTNER DER AGENTUR

STAAT

GROSSE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

Eurometropole Straßburg,
Rat des Departements Bas-Rhin,
Region Grand Est

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, ZWECKVERBÄNDE UND ANDERE ZUSAMMENSCHLÜSSE

- * **Städte und Gemeinden:** Bischwiller, Erstein, Hagenau, Hindisheim, Ichtratzheim, Kehl, Kolbsheim, Oberhausbergen, Osthuse, Schiltigheim, Straßburg
- * **Zweckverbände der PLANUNGSVERBÄNDE** und PETR: Alsace du Nord, Bande Rhénane Nord, Territoire Bruche-Mossig, Piémont des Vosges, Pays de Saverne Plaine et Plateau, Region Straßburg, Sélestat-Alsace Centrale
- * **Gemeinden des Ballungsraums:** Haguenau, Saint-Dié-des-Vosges,
- * **Gemeindeverbände:** Basse-Zorn, Canton d'Erstein, Pays de Barr, Pays Rhéнан, Ried de Marckolsheim, Sélestat, Vallée de la Bruche, Vallée de Villé
- * **Zusammenschlüsse:** Eurodistrikt Straßburg-Ortenau, Metropolzentrum Straßburg/Mulhouse/Colmar, Wasserzweckverband Elsass/Mosel

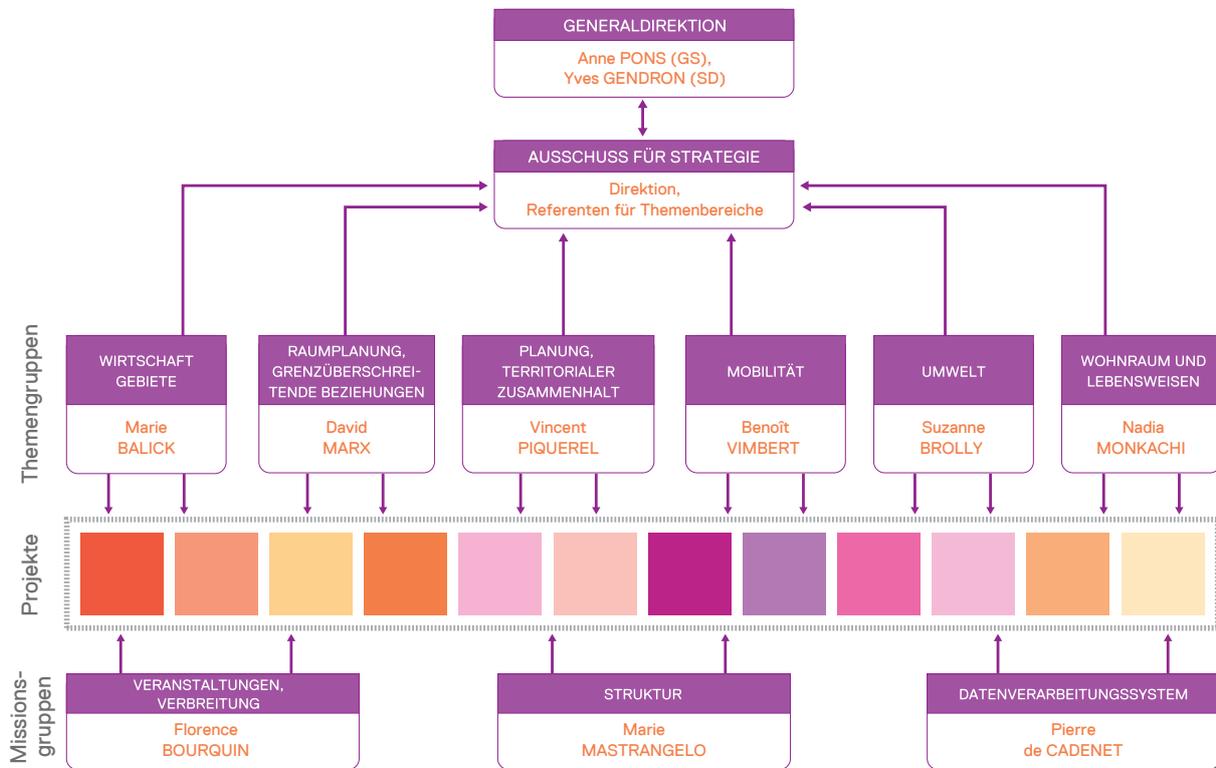
SOZIO-ÖKONOMISCHE AKTEURE ÖFFENTLICHEN RECHTS

- * Finanzinstitut Caisse des Dépôts et Consignations
- * Industrie- und Handelskammer Elsass Eurometropole
- * Landwirtschaftskammer der Region Elsass
- * Handwerkskammer Elsass
- * Staatliche Hochschule für Architektur Straßburg (ENSA)
- * Staatliches Grundbuchamt Elsass
- * Universitätsklinik Straßburg
- * Arbeitsvermittlungs- und Weiterbildungsagentur der Region Straßburg
- * Staatliches Wohnungsamt der Eurometropole Straßburg
- * Straßburger Hafen
- * SNCF Immobilier
- * SNCF Mobilités TER
- * SNCF Réseau
- * Universität Straßburg
- * Voies navigables de France

ASSOZIIERTE MITGLIEDER MIT PRIVATRECHTLICHEM STATUS

- * Agence de Développement d'Alsace
- * Club de l'Immobilier d'Entreprise de Strasbourg et du Bas-Rhin
- * Compagnie des Transports Strasbourgeois
- * GeoPost - Groupe La Poste
- * Groupe Électricité de Strasbourg
- * Parcus
- * Réseau GDS
- * Société d'Aménagement et d'Équipement de la Région de Strasbourg
- * Strasbourg Mobilités
- * SPL Deux-Rives

FUNKTIONSWEISE DER AGENTUR IM PROJEKTMODUS UND ORGANIGRAMM



PRÄSIDENT _ Robert HERRMANN	SCHATZMEISTER _ Patrick DEPYL	SEKRETÄR _ René SCHAAL
<p>GENERALDIREKTION</p> <p>GENERALDIREKTORIN Anne PONS a.pons@adeus.org</p> <p>STELLVERTRETENDER DIREKTOR Yves GENDRON y.gendron@adeus.org</p>	<p>THEMENGROUPEN</p> <p>WOHNRAUM UND LEBENSWEISEN Nadia MONKACHI <i>référente</i> n.monkachi@adeus.org</p> <p>Magali BISET - Luca CHIARIZIA Samuel JABLON - Olivia STOECKLE Jean VANNIÈRE - Lucile WEILL-BARILLET</p> <p>MOBILITÄT Benoît VIMBERT <i>référent</i> b.vimbert@adeus.org</p> <p>Jessica BERLET - Timothé KOLMER Robin PRÉMAILLON - Anna TRENTINI</p> <p>WIRTSCHAFT GEBIETE Marie BALICK <i>référente</i> m.balick@adeus.org</p> <p>Christelle FIERLING-KNOERY Fabien MONNIER - Nicolas PRACHAZAL</p>	<p>MISSIONS GRUPEN</p> <p>DATENVERARBEITUNGSSYSTEM Pierre DE CADENET <i>référent</i> p.decadenet@adeus.org</p> <p>Touda AITMBARK - Mathieu LAVENN Stéphane MARTIN - Jean-Yves SAUTER</p> <p>VERANSTALTUNGEN, VERBREITUNG Florence BOURQUIN <i>référente</i> f.bourquin@adeus.org</p> <p>Alexandra CHAMROUX - Nathalie GRIEBEL Jean ISENMANN - Stéphanie MARTIN Sophie MONNIN - Camille MULLER</p> <p>STRUKTUR: FINANZEN, HUMANRESSOURCEN, FUNKTIONSWEISE DER STRUKTUR Marie MASTRANGELO <i>référente</i> m.mastrangelo@adeus.org</p> <p>Hyacinthe BLAISE - Maher KHDHIR Youssef KATIRI</p>



Kontaktdaten der Agentur: 03 88 21 49 00 - p.nom@adeus.org
 Webmaster: j.isenmann@adeus.org
 Allgemeine Information: adeus@adeus.org

© ADEUS - Januar 2020 / Partnerschaftliches Arbeitsprogramm 2020

Verantwortlich für die Veröffentlichung: Anne Pons, Generaldirektorin der ADEUS

Projektteam: Yves Gendron (Projektleiter), Marie Balick, Hyacinthe Blaise, Florence Bourquin, Suzanne Brolly, Pierre De Cadenet, David Marx, Marie Mastrangelo, Nadia Monkachi, Sophie Monnin, Vincent Piqueret, Anne Pons, Pierre Reibel, Janine Ruf, Benoît Vimbert.

Fotos Umschlagseiten: Wasserlauf Muehlrhein und Kiesbett, Offendorf (Cover)

Alle Vervielfältigungsrechte (Texte, Karten, Grafiken, Fotografien) sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Vervielfältigungs-Rechte (Texte, Karten, Grafiken und Fotos) sind ausdrücklich vorbehalten.

Grafische Darstellung und Umsetzung: Sophie Monnin/ADEUS - Fotos: Anne-Laure Carré und Jean Isenmann/ADEUS (sofern nicht anders angegeben)

Übersetzung: Atenao und Janine Ruf/ADEUS

9 rue Brûlée
CS 80047
67002 Strasbourg
Tél. 03 88 21 49 00
Fax. 03 88 75 79 42
adeus@adeus.org
www.adeus.org

